

**ANFRAGE** von Richard Weilenmann (SVP, Andelfingen) und Werner Schwendimann (SVP, Oberstammheim)

betreffend Genehmigung des Psychiatriekonzeptes

---

Ohne Rücksicht der strukturellen Auswirkungen auf die Gemeinde Rheinau und die Region hat der Regierungsrat das Psychiatriekonzept beschlossen. Die umfangreichen und fundierten Einwendungen der Gemeinde Rheinau wurden nicht berücksichtigt. Auch die hohen Investitions- und Folgekosten des neuen Konzeptes sind nicht mit einbezogen worden

Es stellen sich nun folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Warum wurden die Einwendungen der Gemeinde Rheinau nicht berücksichtigt?
2. Aus welchen Gründen hat die Gesundheitsdirektion der Standortgemeinde Rheinau das Gespräch verweigert?
3. Warum wurde die kantonsrätliche Kommission "Spieler" in den letzten 6 Monaten nie über das weitere Vorgehen informiert?
4. Ist der Regierungsrat bereit, die Anliegen der Gemeinde Rheinau bei der Umsetzung des Psychiatriekonzeptes zu berücksichtigen?
5. Welcher Nutzung wird die Inselklinik Rheinau künftig zugeführt?
6. Wie gross sind die Investitions- und Folgekosten des neuen Konzeptes (Umnutzung der kantonalen Klinik Wülflingen und Inselklinik Rheinau)?
7. Der Abbau von Personal hat für die Betroffenen und die Gemeinde Rheinau negative Auswirkungen. Was gedenkt der Regierungsrat für die Betroffenen zu unternehmen?
8. Wie viele Arbeitsplätze werden in Rheinau durch die Verlegung nach Wülflingen aufgehoben? Ist es sinnvoll, Arbeitsplätze von Rheinau nach Wülflingen zu verlegen? Verursacht diese Arbeitsplatzverlegung nicht einen unverhältnismässigen Pendelverkehr für die Arbeitnehmer?

Wir danken für die ausführliche Antwort.

Richard Weilenmann  
Werner Schwendimann